

**Amt für Steuerung und Personal  
- Kommunalen Sitzungsdienst -**

- Antrag Nr. 1077 / 2010 / FDP
- Anfrage Nr. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_
- Frage zur Fragestunde von Stadtratsmitglied

Erstellt: 29 JUNI 2010

Antw. Dez	Z. d. R. A.	V. W.	Z.
0	1	2	3
0	1	2	3
0	1	2	3

THEMA: Einmündung Zornheimer Straße in Römerstraße  
Rücksetzung des Bordsteines und Verbreiterung  
der Abbiegefahrbahn

VORLAGETERMIN: 10.09.10

zur Sitzung

*Handwritten note:* → 2010

- des Stadtrates am \_\_\_\_\_
- Ortsbeirates Mainz- Ebersheim am 30.09.10

I. Dez V - über den Herrn Oberbürgermeister r -

mit der Bitte um

durch 23.06.10 ✓

- unterschriftsreife Vorlage für den Herrn Oberbürgermeister
- Stellungnahme / Beantwortung
- Abstimmung mit \_\_\_\_\_
- Abgabe eines Berichtes / Sachstandsberichtes
- Stichworte zum Sachverhalt
- Entsendung eines Berichterstatters
- Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

*Signature*  
Oberbürgermeister

II. Z.d.A. / Wvl.: 10.09.10

**Stadtverwaltung**  
Beigeordneter Wolfgang Reichel

28. Juni 2010

weiter an: 61.1

Vorzimmer	Neuhäus	Scholz				
Erliebt	Z. w. V.	R.	Entwurf	Kopie	gesamt	Z.d.A.
Termin:			Wvl.:			

Mainz, 23.06.10

Amt für Steuerung und Personal  
im Auftrag:

*Signature: Blankenbiller*

Aktz.: 102518 – Eb 1077/2010

AUSZUG

aus der Niederschrift über die Sitzung  
des Ortsbeirates Mainz-Ebersheim am 17.06.2010

Anträge

Punkt 2

**Einmündung Zornheimer Straße in Römerstraße**  
**Rücksetzung des Bordsteines und Verbreiterung der**  
**Abbiegefahrbahn (FDP)**  
**Vorlage: 1077/2010**

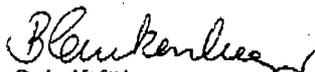
Herr Schwalm begründet den Antrag entsprechend der Vorlage und bittet, das Wort „Bürgersteig“ durch „Bordstein“ zu ersetzen.

Während der anschließenden Aussprache wird aus den Reihen des Ortsbeirates vorgeschlagen, aus Sicherheits- und Kostengründen den Bereich, der überfahren wird, zu pflastern und einen zweiten Bordstein zu setzen.

Der Ortsbeirat beschließt sodann einstimmig den Antrag in folgender abgeänderter Form:

„ Die Verwaltung wird beauftragt, im Einmündungsbereich der Zornheimer Straße in die Römerstraße die Fahrbahn für die nach rechts abbiegenden Busse zu verbreitern. Dies sollte durch einen zweiten zurückgesetzten Bordstein und eine Zwischenpflasterung geschehen. “

Zur Beglaubigung:

  
Schriftführung

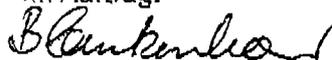
I. Dez V  
m.d.B. um  Kenntnisnahme  
 weitere Veranlassung

II. Z.d.A. / Z.d.lfd.A. / Wvl.: \_\_\_\_\_

Mainz, 23.06.2010

10.03

Im Auftrag:



**FDP****Ebersheim****Ortsbeiratsfraktion****Mainz-Ebersheim**

c/o Peter Schwalm

~~Frankfurter Straße~~

55129 Mainz

Herrn Ortsvorsteher  
Helgi Schwedass  
Ortsverwaltung  
Mainz- Ebersheim

**Vorlage-Nr. 1077 / 2010**

Ebersheim, den 9. Juni 2010

Ortsbeiratssitzung am 17. Juni 2010

**Antrag****Einmündung Zornheimer Straße in Römerstraße  
Rücksetzung des Bürgersteiges und Verbreiterung der Abbiegefahrbahn**

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt im Einmündungsbereich der Zornheimer Straße in die Römerstraße die Fahrbahn für die nach rechts abbiegenden Busse zu breitem und die Bürgersteig um den dafür notwendigen Raum zu versetzen.

**Begründung:**

Der Kreuzungsbereich Zornheimer Straße, Römerstraße, Nieder-Olmer-Straße ist, gerade auch für die aus Richtung Zornheim kommenden und in die Römerstraße abbiegenden Gelenkbusse, zu eng bemessen. Regelmäßig fahren die Busse deshalb beim Abbiegen über den Gehweg. Dies stellt eine Gefährdung der Fußgänger, insbesondere der Schulkinder, dar, die an diesem, zum Schulweg gehörenden, Kreuzungsbereich die Straße queren.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen  
FDP-Mainz-Ebersheim  
Ortsbeiratsfraktion  
Peter Schwalm